

OKW: Wearable-Gehäuse für körpernahe Anwendungen

# Mehrwert, ohne dabei zu stören

*Der Begriff „Wearables“ ist heutzutage in aller Munde. Gerade in Verbindung mit Smartphones, Tablets und dem mobilen Internet zählen sie immer mehr zu den Alltagsgegenständen. Ihr großer Vorteil dabei ist ihre Nähe zum Körper. Wir tragen bereits Dinge wie Uhren, Kopfhörer oder Schmuck und finden das selbstverständlich. Es ist daher sinnvoll, diese Gegenstände mit Intelligenz auszustatten und mit anderen Geräten drahtlos zu vernetzen. Dabei liefern sie dem Anwender durch zahlreiche Funktionen einen Mehrwert, ohne dabei zu stören.*

VON LISA BINNINGER,  
MARKETING-KOMMUNIKATION BEI OKW  
ODENWÄLDER KUNSTSTOFFWERKE  
GEHÄUSESYSTEME GMBH

Für den Gebrauch eines fertigen Geräts benötigt man auch eine passende Verpackung: Sie soll robust und wasserfest sein, um die Elektronik zu schützen, außerdem soll sie besonders handlich und unauffällig sein und überdies genug Platz für Batterien oder Akkus bieten. Doch auch größere tragbare Geräte müssen realisierbar sein. Die diversen Wearable-Gehäuse aus dem Hause OKW entsprechen diesem Anforderungsprofil und sind somit prädestiniert für Komponenten und Sensoren, die am Körper oder in Körpernähe getragen werden.

## *Kleingehäuse mit Flair*

Besonders geeignet für den Anwendungszweck ist das BODY-CASE, dessen Design und Größe speziell auf die Verwendung am Körper ausge-



Lisa Binniger, OKW

„ Das kleinere BODY-CASE und das MINITEC sind besonders unauffällig und wirken wie ein Accessoire. “

richtet ist. Folglich erfüllt das Wearable-Gehäuse auf einfachste Weise seine Funktion, ohne den Benutzer bei seiner Tätigkeit einzu-



Armbänder, Handschlaufen, Schlüsselringe und Gürtel erlauben das gewünschte Anbringen der vielseitig einsetzbaren Wearable-Gehäuse von OKW.

schränken oder gar auffällig zu sein. Das BODY-CASE mit Außenabmessungen von 55 x 46 x 17 mm in der Farbe Verkehrsweiß ist in Ausführungen ohne oder mit vertiefter Fläche für den Schutz einer Dekorfolie oder Folientastatur erhältlich. Die Gehäuseschalen aus hochwertigem ASA haben die Schutzarten IP65/IP67. Ein modernes Erscheinungsbild wird durch die hochglanzpolierte Oberfläche und einen matten TPE-Dichtring in der Farbe Blutorange oder Lava garantiert.

Die interne Stromversorgung kann über Rund-/Knopfzellen erfolgen, die direkt auf der Platine eingesetzt werden. Alternativ ist der Einsatz eines Akkus mit Kupferschleife möglich, um das Gerät induktiv laden zu können. Für den Einbau von 1 mm starken Platinen stehen zwei Ebenen im Unterteil zur Verfügung. Die Gehäusemontage erfolgt durch vier hochwertige Edelstahlschrauben mit Torx-Antrieb. Zwei Federstege für die Zubehör-Befestigung sind im Lieferum-

fang des Gehäuses enthalten. Um das BODY-CASE optimal als Wearable nutzen zu können, sind als Zubehör ein Armband, ein Ansteck-Set (Clip, Öse) und ein Halsband erhältlich. Eine einfache Differenzierung kann durch Verwendung individueller, exklusiver Uhrenarmbänder (18 mm breit) erfolgen.

#### Elektronikgehäuse in konvexem Design

Ein Gehäuse in einer größeren Ausführung ist das ERGO-CASE, dessen konvexes Design sich den Körperrundungen anpasst und genügend Fläche für Schnittstellen bietet. Es ermöglicht dabei dem Anwender das bequeme Tragen am Körper – an Arm, Brust oder Taille. Die Gehäuse aus dem Material ABS gibt es in den Farben Grauweiß und Schwarz. Lieferbar ist das ERGO-CASE in vier Größen: 82 x 56 x 24 mm (Version XS), 80 x 96 x 32/44 mm (S), 150 x 100 x 40/55 mm (M) und Ausführung L in 150 x 200 x 54/69



Das konvexe Design der ERGO-CASE-Gehäuse passt sich den Körperrundungen an.

mm sowie in der Schutzart IP54 (Dichtung als Zubehör). Die Oberseite der Gehäuse weisen ein vertieft liegendes Bedienfeld auf.

Für den Batteriebetrieb gibt es die Versionen M und L jeweils als Variante mit rastbarem Batteriefachdeckel. So können additive Batteriefächer (optionales Zubehör) für 4 x AA, 1 x 9 V oder 2 x 9 V eingesetzt werden. Die Größe S hat im Unterteil integrierte Halterungen für 2 x AAA. Mit einem Dichtungs-Set erreicht das ERGO-CASE die Schutzart IP54: Für die Variante XS ist ein TPE-Zwischenring ohne oder mit Öse für die Kombination mit einem Armband oder einer Handschleife erhältlich. Auch das Tragen am Gürtel ist möglich. Dank verschiedener Längen von Gurtbändern lassen sich die Gehäuse bequem mitführen. Die planen Flächen sorgen für individuelle Schnittstellen an der Stirnseite.

#### Begleiter für den täglichen Bedarf

Das MINITEC-Gehäuse aus OKWs Produktprogramm hat ein modernes, flaches Styling und ist in dem eher technischen Design MINITEC EDGE oder der organischen Form MINITEC DROP erhältlich. Beide Formen gibt es jeweils in drei Größen. Die Abmessungen des Designs EDGE betragen 52 x 32 x 15 mm (S), 68 x 42 x 18 mm (M) und 78 x 48 x 20/24/26 mm (L). Die Version DROP hat die Maße 51 x 32 x 13 mm (S), 70 x 44 x 16 mm (M) und 84 x 53 x 19 mm (L).

Für die Schutzart IP41 stehen Zwischenringe für Typen EDGE (Größe M) und DROP (Größen S und M) in unterschiedlichen Ausführungen und Farben zur Auswahl. Das dabei gewählte Material TPE sorgt für eine angenehm griffige Haptik und dient als Stoßschutz. Die Gehäuse selbst haben ohne Zwischenringe die Schutzart IP40. Das vertieft liegende Bedienfeld zum Schutz der Folientastatur/Dekorfolie bieten alle Varianten standardmäßig. MINITEC EDGE gibt es zudem auch ohne Vertiefung. MINITEC aus dem Material ABS steht in Grauweiß und Lava oder in Schwarz in Infrarot-durchlässigem Material PMMA-Plexiglas ab Lager bereit. Das Gehäuse in kleinem Format ist einfach zu tragen und stets in greifbarer Nähe etwa am Halsband oder Armband, mit Handschleife, am Schlüsselring oder am Gürtel.

#### Für unterschiedlichste Bereiche

Die Gehäuse passen sich durch ihr Design und die robuste Konstruktion den vielfältigsten Gegebenheiten an. Das kleinere BODY-CASE und das MINITEC sind besonders unauffällig und

wirken wie ein Accessoire. Für Wearables, die komplexere Systeme beinhalten und mehrere Bedienelemente benötigen, empfiehlt sich das ERGO-CASE. Mögliche Anwendungen mit den Gehäusen könnten sein: Notruf- und Benachrichtigungssysteme für Extremsportler oder ältere und hilfsbedürftige Menschen sowie Bio-feedbackgeber in den Bereichen Healthcare/ Medizintechnik. Durch einfaches Bedienen mittels Tasten, Touchscreen oder per Knopfdruck wird für den Anwender eine Selbstkontrolle in problematischen Situationen geboten, die das Sicherheitsgefühl stärkt und dadurch Stress reduziert. Doch auch in der Industrie können die unterschiedlichsten Anwendungsfelder abgedeckt werden. Beispiele sind die mobile Datenerfassung und Datenübertragung, digitale Kommunikationstechnik, Lager- und Verkaufs-

logistik, Sicherheitstechnik, Mess- und Regeltechnik und Automation. Weitere Anwendungen im Bereich Sport und Freizeit, als Tracking- und Monitoring-Geräte und vieles mehr sind ebenfalls realisierbar.

#### Individuelle Veredelungsmöglichkeiten

Alle OKW-Gehäuse lassen sich nach Kundenwunsch modifizieren. Dazu zählen die mechanische Bearbeitung für Schnittstellen, spezielle Farbgebung gemäß den Kunden-CI-Richtlinien, individuelle Beschriftungen und Bedruckungen, funktionale EMV-Aluminiumbeschichtung auf der Gehäuse-Innenseite, Digitaldruckfolien, Dekorfolien und Konfektionierung. (es) ■



Das rasche Absetzen eines Notrufs ermöglicht das mit Armband befestigte Gehäuse BODY-CASE.

## Polyrack Formfaktor eNUC

Den Formfaktor eNUC adressiert Poly racks 134 x 112 x 45 mm große Aluminium-Tischgehäuseserie auf Basis der modularen EmbedTEC-Familie. Das Tischgehäuse hat ein frontseitiges, austauschbares I/O-Shield und einen massiven Aluminiumdeckel zur Wärmeabfuhr. Für höhere Leistungen kann der Deckel durch einen Kühlkörper ersetzt werden, alternativ lassen sich perforierte Seitenwände oder kleine Ventilatoren für eine höhere Kühlleistung einsetzen. Per Adapter kann das Tischgehäuse auch an eine Wand montiert werden oder in unterschiedlicher Ausrichtung an eine Hut-schiene. (es) ■

## Lohmeier Edelstahl-Klemmenkästen

Aggressive und hygienisch anspruchsvolle Umgebungen adressiert Lohmeier mit den robusten Klemmenkästen aus nichtrostendem Edelstahl 1.4301. Erreicht wird Schutzart IP66, sodass die Klemmenkästen auch bei Kontakt mit Kälte, Feuchtigkeit, Ölen oder Säuren ihre Schutzigenschaften behalten. Die Klemmenkästen sind mit einer Tiefe von 120 mm und unterschiedlichen Breiten und Höhen zwischen 150 und 400 mm erhältlich. Für eine sichere und komfortable Bestückung sorgen Befestigungsprofile im Gehäuseboden. Die Gehäusertüren sind mit unverlierbaren Schrauben fixiert. Bereits vorhandene Bohrungen in der

Rückwand erleichtern die Wandmontage – zusätzliche Prägungen ermöglichen auch das Anbringen von Wandbefestigungslaschen. Optional sind die Klemmenkästen mit kundenspezifischen Bearbeitungen erhältlich, zudem gibt es ein breites Sortiment an Montageplatten und Tragschienen. (es) ■



Anze



### DER NEUE FILTERLÜFTER PLUS BLÄST MEHR LUFT AUS DEM SCHALTSCHRANK.

Die Elektronikschützer von STEGO haben eine neue Filterlüfter-Serie entwickelt. Durch ihre einzigartige Klappentechnologie und den Einsatz von nur einer Filtermatte sorgt sie für eine effektivere Luftumwälzung und ein deutliches Plus an Luftleistung. Und es kommt noch besser ...



LERNEN SIE JETZT ALLE PRODUKT-HIGHLIGHTS KENNEN:  
[WWW.FILTERLUEFTER-PLUS.DE](http://WWW.FILTERLUEFTER-PLUS.DE)

